

Teilnahmebedingungen für den KI-Ideathon jumpp – Frauenbetriebe e. V.

1.a Allgemeines:

KI-Ideathon: Der "KI-Ideathon von jumpp" ist ein Ideenwettbewerb zur Unterstützung der nachhaltigen Transformation unserer Gesellschaft. Dafür suchen wir Teilnehmer:innen - Studierende, Arbeitnehmerinnen, Ehrenamtliche, Gründungsinteressierte und Unternehmer:innen (aller Fachrichtungen) - und Ihre Kreativität. Im Vorfeld und während den vier Tagen des Ideathon arbeiten Sie in Teams an Ihren gemeinwohlorientierten KI-Lösungen:

(1) Bildung, (2) Gesundheit, (3) Handel/Logistik, (4) Kinder/Jugendliche, (5) Kultur/Kunst, (6) Mode, (7) Nachhaltigkeit, (8) Politik, (9) Sport, (10) Umwelt, (11) Sonstiges.

Sie tauchen tief in die Themen ein, tauschen sich untereinander und mit Expert:innen aus und entwickeln gemeinsam innovative und gemeinwohlorientierte KI-Lösungsansätze.

Drei ausgewählte Teams erhalten im Anschluss die Möglichkeit, im Rahmen des Projektes "Mit KI in eine smarte Zukunft - Frauen gestalten mit", bis zum Ende des Jahres 2022 an der Umsetzung ihrer Projektideen zu arbeiten. Dabei unterstützen wir die Teams mit einem bedarfsorientierten Workshop-Programm, individueller Betreuung und einem Projektbudget im Rahmen des Projektes von 5000 € pro Team für die Umsetzung des kleinsten anwendbaren Produkts (Minimum Viable Product) Ihrer KI-Anwendung.

Die folgenden Teilnahmebedingungen regeln das Verhältnis zwischen allen Beteiligten des „KI-Ideathon von jumpp“ (im Folgenden „Veranstaltung“ genannt) und des jumpp - Frauenbetriebe e.V. Hamburger Allee 96, 60486 Frankfurt am Main als Veranstalter (im folgenden „Veranstalter“ genannt“). Die für diese Teilnahmebedingung zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen lediglich zu Ihrer Information. Bei Unterschieden zwischen den Sprachfassungen hat der deutsche Text Vorrang.

2. Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung setzt eine vorherige Anmeldung der Teilnehmer:innen voraus. Die Anmeldung erfolgt mittels dem mit der Veranstaltungsankündigung im Internet zur Verfügung gestellten Anmeldeformular. Der Veranstalter ist berechtigt, die Anmeldung zur Veranstaltung ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Die Teilnahme muss vom Veranstalter schriftlich/per Mail bestätigt werden. Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt.

Das Projekt „Mit KI in eine smarte Zukunft – Frauen gestalten mit“ wird :

Gefördert vom:



3. Durchführung und Ziel der Veranstaltung

(1) Die Veranstaltung ist eine kollaborative Entwicklungsveranstaltung mit informationstechnischem Bezug und Startup-Charakter. Ziel ist es, innerhalb der Dauer der Veranstaltung Frauen zu ermutigen und zu qualifizieren, nützliche, kreative und innovative KI-gestützte Produkte oder Prozesse zu definieren bzw. herzustellen, Lösungsansätze für reale gemeinwohlorientierte Problemstellungen zu finden, die KI-Entwicklung durch die Einbeziehung von Frauen diverser zu gestalten, ihre Perspektiven einzubeziehen und eine bessere Teilhabe von Frauen an der KI-Entwicklung zu erreichen.

Die Veranstaltung wird online durchgeführt mit Impulsvorträgen, bei der überwiegend Frauen in selbstorganisierten Gruppen und lockerer Atmosphäre Ideen für gemeinwohlorientierte KI-Anwendungen entwickeln. Am Ende des Ideathon kürt eine Jury drei Sieger:innen-Gruppen.

(2) Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind überwiegend Frauen aus unterschiedlichen Disziplinen, die ihre Projekte in funktionsübergreifenden Teams bearbeiten.

(3) Die Veranstaltung ist Teil des geförderten Projektes „**Mit KI in eine smarte Zukunft - Frauen gestalten mit**“, das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird.

(4) Der Veranstalter behält sich das Recht vor, inhaltliche und/oder organisatorische Änderungen vorzunehmen, die dem Projekt nicht zuwiderlaufen.

4. Pflichten der Teilnehmer:innen

(1) Teilnehmer:innen sind verpflichtet, die bei der Veranstaltung bzw. am Veranstaltungsort gegebenenfalls geltende Hausordnung einzuhalten. Bei groben Verstößen gegen die Hausordnung und bei gravierendem Fehlverhalten oder bei Störung der Veranstaltung kann der Veranstaltungsleiter nach Erteilung eines Hinweises die Teilnehmer:innen von der Veranstaltung ausschließen.

(2) Der Veranstalter ist zum ersatzlosen Ausschluss und Verweis von der Veranstaltung berechtigt, wenn der/die Teilnehmer:in gewalttätige Auseinandersetzungen veranlasst oder daran teilnimmt, sexistische, homophobe oder rassistische Handlungen vornimmt oder solche Haltungen mündlich bzw. durch das Tragen von rechtsextremen Symbolen kundtut. Den Teilnehmer:innen steht kein Anspruch auf Rückerstattung eventuell entstandener Kosten durch die Teilnahme zu.

(3) Teilnehmer:innen ist es untersagt, auf der Veranstaltung ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Veranstalter oder ohne gesonderte vertragliche Vereinbarung mit dem Veranstalter (z.B. durch einen Sponsoringvertrag) eigene gewerbliche Veranstaltungen zu betreiben bzw. für eigene Zwecke Werbemaßnahmen durchzuführen.

(4) Der/die Teilnehmer:in unterlässt im Zusammenhang mit der Programmierung und Ähnlichem das Erstellen von Inhalten, die gesetzeswidrig oder als sonstig anstößig oder verwerflich aufgefasst werden können oder der Reputation des Veranstalters oder der Challenge-Partner schaden oder hierzu geeignet erscheinen. Es dürfen außerdem keine Inhalte programmiert werden, die dazu geeignet sind, andere zu

Das Projekt „Mit KI in eine smarte Zukunft – Frauen gestalten mit“ wird :

Gefördert vom:



schädigen, wie zum Beispiel Viren, Trojaner, Spyware, Phishing-Aufrufe oder Anleitungen zur Herstellung von solchen Inhalten.

(5) Der/die Teilnehmer:in stellt sicher und steht dafür ein, dass Einreichungen während der Veranstaltung (zum Beispiel: Texte, Zeichnungen, Fotografien, Filme oder Code) nicht gegen die Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte und Persönlichkeitsrechte, verstoßen.

(6) Da die Teilnehmer:innenzahl in diesem Projekt beschränkt ist, verpflichtet sich der/die Teilnehmer:in bei Nichtteilnahme an den einzelnen Terminen sich bei dem Veranstalter abzumelden.

(7) Der/die Teilnehmer:in unterstützt das Projektvorhaben durch Teilnahme bei anonymisierten Evaluationen der Veranstaltung und der nachgelagerten Gründungsphase.

5. Zur Verfügung gestellte Arbeitsmittel

(1) Die zur Teilnahme benötigte Hardware (PC/Notebook etc.) wird nicht vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. Jede(r) Teilnehmer:in ist für die technischen Voraussetzungen zur Teilnahme an den Online-Angeboten selbst verantwortlich. Der/die Teilnehmer:in ist verpflichtet, alle erforderlichen und angemessenen Vorkehrungen und Schutzmaßnahmen zu treffen um sicherzustellen, dass das Equipment frei von Schadsoftware (z.B. Viren, Trojaner, etc.) ist und dass die technischen Systeme des Veranstalters, der Challenge-Partner und der anderen Teilnehmer:innen frei von solcher Schadsoftware bleiben. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für die von den Teilnehmer:innen genutzten Geräte.

(2) Der/die Teilnehmer:in sichert zu, nach Beendigung der Veranstaltung die seitens des Veranstalters oder der Challenge-Partner zur Verfügung gestellten urheberrechtlich geschützten Arbeitsmaterialien zurückzugeben, beziehungsweise unwiederbringlich zu zerstören oder zu löschen, sofern nichts anderes mit den Teilnehmer:innen vereinbart wird.

6. Absage der Veranstaltung, Verschiebung von Terminen

Ist die Durchführung der Veranstaltung oder einzelner Termine aufgrund höherer Gewalt oder aus wichtigem Grund (z.B. wegen Erkrankung des Referenten) nicht möglich, werden Teilnehmer:innen umgehend unter der bei der Anmeldung angegebenen E-Mail-Adresse informiert. Sofern es möglich ist, werden Ersatztermine angeboten. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

7. Urheberrecht, Nutzungsrechte an Arbeitsergebnissen

(1) Alle den Teilnehmer:innen vom Veranstalter oder Challenge-Partnern (Unternehmen/Institutionen) bereitgestellten Veranstaltungsunterlagen, Daten, Logos und Inhalte unterliegen dem Schutz des geistigen Eigentums. Dem/der Teilnehmer:in ist es nicht gestattet, diese Daten außerhalb des Veranstaltungszwecks zu nutzen, zu vervielfältigen, zu bearbeiten und/oder sonst weiterzuverbreiten, sofern mit dem Veranstalter nichts anderes vereinbart wurde.

Das Projekt „Mit KI in eine smarte Zukunft – Frauen gestalten mit“ wird :

Gefördert vom:



(2) Soweit Urheberrechte an den im Rahmen des **Jumpp Ideathon** entstehenden Arbeitsergebnissen (Ideen, Codes, Algorithmen etc.) entstehen, ist der/die Urheber:in damit einverstanden, dass die Teilnehmer:innen seines jeweiligen Teams diese Rechte nutzen dürfen.

(3) Alle Teilnehmer:innen erkennen an, dass der Veranstalter oder Challenge-Partner (Unternehmen/Institutionen) eventuell ähnliche oder identische Beiträge entwickelt haben oder entwickeln werden, und dass sie auf mögliche Ansprüche, die aus diesen Ähnlichkeiten resultieren, verzichten.

(4) Challenge-Partnern wird im Rahmen der weiteren gemeinsamen Weiterentwicklung der Arbeitsergebnisse mit den Teams ein Nutzungsrecht eingeräumt.

(5) Der/die Teilnehmer:in sichert zu, dass im Rahmen der Veranstaltungs-Challenges lediglich eigene Rechte und Ideen eingebracht werden und somit Urheberschaft während der Veranstaltung entsteht. Der/die Teilnehmer:in ist verpflichtet, die Verwendung von Rechten Dritter offenzulegen und den Veranstalter und Challenge-Partner vorab darüber zu informieren. Sollten Dritte dennoch einen Anspruch aufgrund der Verletzung ihrer Rechte oder Dateien gegen den Veranstalter oder den Challenge-Partner erheben, haftet die Teilnehmer:in nach den gesetzlichen Bestimmungen.

(6) Für die entstehenden Ergebnisse während der Veranstaltung besteht ein Veröffentlichungsrecht von Seiten des Veranstalters im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und der Umsetzung des Forschungsprojektes.

8. Geheimhaltung

(1) Es besteht die Verpflichtung, die von Veranstalter oder Challenge-Partner übergebenen Unterlagen, Daten und Informationen (einschließlich Schnittstellen, Datenbankzugängen, Logos sowie Hard- und Software) ausschließlich im Rahmen des **Jumpp Ideathon** zu nutzen, diese nicht an unbefugte Dritte weiterzuleiten und nach der Veranstaltung zurückzugeben bzw. zu löschen.

(2) Soweit darüber hinaus Informationen des Veranstalters oder der Challenge-Partner bekannt werden, die nicht allgemein zugänglich sind und/oder nicht zurückgegeben oder gelöscht werden können, verpflichtet sich der/die Teilnehmer:in, auch diese Informationen nach Ende der Veranstaltung gegenüber Dritten geheim zu halten, die notwendigen Vorkehrungen zu treffen, dass diese Unbefugten nicht zur Kenntnis gelangen können und diese auch selbst nicht weiter zu verwenden. Der Begriff der „Information“ ist dabei grundsätzlich weit zu fassen und umfasst insbesondere jede Form von personen-, produkt-, oder verfahrensbezogenen Daten, kaufmännisches und technisches Know-How sowie sonstige geschäftsähnliche bzw. betriebliche Tatsachen sowie Dokumente, Dateien und Programmcodes aller Art.

9. Ton- & Bildaufnahmen

(1) Der/die Teilnehmer:in erklärt sich damit einverstanden, dass der Veranstalter oder durch diesen beauftragte Personen berechtigt sind, Bild-, Ton- und Filmaufnahmen von der Veranstaltung und damit auch der Person des Teilnehmers anzufertigen und diese ohne Anspruch auf Vergütung des Teilnehmers/der

Das Projekt „Mit KI in eine smarte Zukunft – Frauen gestalten mit“ wird :

Gefördert vom:



Teilnehmerin zu veröffentlichen. Dem Veranstalter stehen die Verwertungsrechte an diesen zur freien Verwendung zu.

(2) Die Veranstaltung wird medial begleitet und das entstandene Bild- und Tonmaterial für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit genutzt. Mit der Anmeldung erklären sich Teilnehmer:innen damit einverstanden, dass während der Veranstaltung Bild- und Tonaufnahmen von ihnen gemacht und diese gegebenenfalls veröffentlicht werden. Wer nicht damit nicht einverstanden ist, spricht die Organisator:innen von jumpp - Frauenbetriebe e. V. an.

(3) Das Anfertigen und Veröffentlichen eigener Bild-, Ton- und Filmaufnahmen ist dem/der Teilnehmer:in nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung durch den Veranstalter erlaubt, die Rechte Dritter bleiben hiervon unberührt und sind durch die Teilnehmer:in zu klären.

10. Datenschutz

Sämtliche mitgeteilten personenbezogenen Daten werden wir ausschließlich gemäß den Bestimmungen des deutschen Datenschutzrechts verarbeiten. Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das als Förderer ein Einsichtsrecht in die Teilnehmerlisten hat. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.jumpp.de/datenschutz>.

11. Sonstiges

(1) Abweichende oder entgegenstehende Bedingungen von Teilnehmer:innen werden vom Veranstalter nicht anerkannt.

(2) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen nicht berührt.

Das Projekt „Mit KI in eine smarte Zukunft – Frauen gestalten mit“ wird :

Gefördert vom:

